

DIN 80004

ICS 01.040.47; 47.020.01

Entwurf

Einsprüche bis 2017-11-07
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 80004:2005-01;
Ersatz für
E DIN 80004:2014-11

Schiffbauliche Benennungen und Abkürzungen in Deutsch und Englisch

Shipbuilding related terms and abbreviations in German and English

Termes et abréviations relatifs à la construction navale en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-07-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Benennungen und Abkürzungen	6
Literaturhinweise.....	16

Tabellen

Tabelle 1 — Deutsche Benennungen, Abkürzungen und englische Übersetzungen	6
Tabelle 2 — English terms, abbreviations and German translations.....	11

Vorwort

Dieses Dokument wurde von der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Arbeitsausschuss NA 132-05-01 AA „Technische Dokumentation“, erarbeitet.

Bei dem vorliegenden Norm-Entwurf handelt es sich um eine Begriffsnorm für den Bereich Schiffbau.

Änderungen

Gegenüber DIN 80004:2005-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Liste der Benennungen wurde überarbeitet;
- c) Abkürzungen wurden überarbeitet;
- d) redaktionell überarbeitet.

Einleitung

Tabelle 1 enthält in alphabetischer Reihenfolge schiffbauliche Benennungen zusammen mit den zugehörigen Abkürzungen, denen die entsprechenden englischen Benennungen mit Abkürzungen gegenübergestellt sind. Es handelt sich dabei überwiegend um Benennungen, die sich auf strukturelle Bauteile des Schiffskörpers, deren Eigenschaften und Lage im Schiff sowie auf Raumbenennungen und Zuladungsmedien beziehen. Die englischen Benennungen sind ebenfalls alphabetisch in Tabelle 2 angeordnet. Dabei werden die Spalten 3 und 4 von Tabelle 1 zu Spalten 1 und 2 von Tabelle 2.

Die Tabellen befinden sich, soweit es deutsche Benennungen und Abkürzungen betrifft, in Übereinstimmung mit DIN 81209-1, siehe dazu Fußnote „a“ in den Tabellen.

Auf folgende Besonderheiten wird hingewiesen.

a) Zu den deutschen Benennungen und Abkürzungen.

- Es wurden solche Benennungen aufgenommen, für die im Deutschen Abkürzungen benannt sind oder naheliegen. Einige Benennungen wurden aus SOLAS 1974/88 (Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, geändert durch das Protokoll von 1988) übernommen. Die bei diesen Benennungen angegebenen Abkürzungen sind als Vorschlag anzusehen. Diese Benennungen sind in den Tabellen 1 und 2 durch Fußnote „b“ kenntlich gemacht.
- Die Abkürzungen sollen der Reduzierung des Schreibaufwandes bei schiffbaulichen Unterlagen wie Spezifikationen, Klassifikationszeichnungen, Werkstattzeichnungen und Stücklisten dienen.
- Bei den deutschen Abkürzungen werden keine Punkte und Bindestriche verwendet. Dies ist im Marineschiffbau Praxis, ebenso der Gebrauch von Groß- und Kleinschreibung. Hierdurch, sowie durch Leerstellen zwischen Wortteilen, werden die Abkürzungen verständlicher. Die ausschließliche Verwendung von Großbuchstaben bei deutscher Beschriftung wird als weniger empfehlenswerte Alternative angesehen und daher nicht dargestellt.

b) Zu den englischen Benennungen und Abkürzungen.

- Die englischen Benennungen und Abkürzungen wurden von Lloyd's Register, Hamburg auf Gängigkeit geprüft und gegebenenfalls berichtigt.
- Bei einem großen Teil der englischen Abkürzungen, die aus mehreren Worten bestehen, werden jeweils die Anfangsbuchstaben groß geschrieben. Darauf folgen Kleinbuchstaben. Jede Wortabkürzung wird durch einen Punkt und ein Leerzeichen abgeschlossen.
- In vielen anderen Fällen werden im Englischen, insbesondere bei häufig verwendeten Benennungen, aber auch mehrere Worte nur durch mehrere Grossbuchstaben ohne Punkt und Leerzeichen abgekürzt.

c) Beispiele für Mehrzahlbildung:

- | | | | |
|---------------|---------|----------------------|-----------|
| — Querschotte | Q Sche; | Transverse bulkheads | T. BHDs.; |
| — Längsbänder | L Bder; | Longitudinals | Longls. |

d) Sinngemäße Einführung weiterer Abkürzungen:

- den Tabellen können bei Bedarf weitere Benennungen und Abkürzungen sinngemäß hinzugefügt werden;
- wenn in einem Dokument gleichlautende Abkürzungen für zwei verschiedene Benennungen auftreten, so ist eine davon durch sinnvolle Hinzufügung eines weiteren Buchstaben zu erweitern.

1 Anwendungsbereich

Dieser Norm-Entwurf legt Benennungen und Abkürzungen fest, die vorwiegend im Handelsschiffbau angewendet werden.

Übliche Benennungen des Marineschiffbaus sind in den Tabellen durch eine Fußnote „c“ (für Marine) gekennzeichnet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 81209-1, *Geometrie und Stabilität von Schiffen — Formelzeichen, Benennungen, Definitionen — Teil 1: Allgemeines, Überwasser-Einrumpfschiffe*

SOLAS 1974/88, *Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, geändert durch das Protokoll von 1988*